

Antrag Nr. 14-F-08-0043

Linke&Piraten

Betreff:

Sachstand freies WLAN in Wiesbaden
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 02.07.2014-

Antragstext:

Im September 2013 wurde von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, Gespräche mit der Wall AG zu führen mit dem Ziel, ein kostenfreies WLAN auf zentralen Wiesbadener Plätzen bereit zu stellen.

Mittlerweile sind offenbar vergaberechtliche Probleme aufgetaucht, unter Umständen wäre sogar ein EU-weites Vergabefahren notwendig. Das alles bedeutet einen nicht unerheblichen Zeitverzug.

Neben der Zusammenarbeit mit der Wall AG wären auch andere Wege denkbar, das kostenfreie WLAN zu verwirklichen. Eine Unterstützung von Privatinitiativen, z.B. dem Freifunk e.V., oder eine Realisierung des Projektes durch die Stadt oder eine stadt-eigene Gesellschaft wären solche Alternativen.

Ein Punkt, der im StvV-Beschluss leider übersehen wurde, ist das Rathaus selbst. Um im Stadtverordnetensitzungssaal bzw. im ganzen Rathaus ein kostenfreies WLAN anzubieten, sind zusätzliche technische Installationen im Rathaus notwendig. Die Kosten dafür müssten zuerst ermittelt werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. dem Ausschuss das bei der Kanzlei Görg beauftragte Gutachten zur Kenntnis zu geben;
2. den aktuellen Sachstand zu erläutern, insbesondere den Zeitplan und welche mögliche Alternativen geprüft werden;
3. zu ermitteln, mit welchen finanziellen Investitions- und Betriebskosten ein öffentliches, flächendeckendes und kostenloses WLAN-Angebot innerhalb des Rathauses zu verwirklichen wäre.

Wiesbaden, 02.07.2014